

Verordnung über zusätzliche Massnahmen des Kantons Basel-Stadt zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen)

Vom 3. November 2020 (Stand 4. Januar 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf Art. 40 und 75 des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG) vom 28. September 2012 ¹⁾, Art. 2 und 8 der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage) vom 19. Juni 2020 ²⁾, Art. 102 Abs. 2 der Verordnung über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemienverordnung, EpV) vom 29. April 2015 ³⁾ und §§ 50 sowie 51 des Gesundheitsgesetzes (GesG) vom 21. September 2011 ⁴⁾, unter Verweis auf seine Erläuterungen Nr. [P200998](#),

beschliesst:

§ 1 *Gegenstand und Zweck*

¹ Diese Verordnung ordnet zusätzliche Massnahmen des Kantons Basel-Stadt gegenüber der Bevölkerung, Organisationen und Institutionen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie an.

² Die Massnahmen dienen dazu, die Verbreitung des Coronavirus (Covid-19) zu verhindern und Übertragungsketten zu unterbrechen.

§ 2 *Erhebung von Kontaktdaten*

¹ Bei der Erhebung von Kontaktdaten gemäss Art. 5 Covid-19-Verordnung besondere Lage hat die Betreiberin bzw. der Betreiber oder die Organisatorin bzw. der Organisator mittels Kontrolle des Identitätsausweises oder anderweitig die Richtigkeit der erhobenen Daten zu gewährleisten.

§ 3 *Schliessung von Restaurationsbetrieben* ⁵⁾

¹ Restaurationsbetriebe sind für das Publikum geschlossen. ⁶⁾

² Davon ausgenommen sind: ⁷⁾

- a) ⁸⁾ Betriebs- und Schulkantinen;
- b) ⁹⁾ Gassenküchen und ähnliche Angebote;
- c) ¹⁰⁾ an Hotels angeschlossene Restaurants für Hotelgäste;
- d) ¹¹⁾ Lieferdienste für Mahlzeiten;
- e) ¹²⁾ Take-Away einschliesslich Foodtrucks.

³ ... ¹³⁾

¹⁾ SR [818.101](#)
²⁾ SR [818.101.26](#)
³⁾ SR [818.101.1](#)
⁴⁾ SG [300.100](#)

⁵⁾ Fassung vom 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

⁶⁾ Fassung vom 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

⁷⁾ Fassung vom 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

⁸⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

⁹⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹⁰⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹¹⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹²⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹³⁾ Aufgehoben am 15. Dezember 2020, in Kraft seit 21. Dezember 2020 (KB 19.12.2020)

§ 3a¹⁴⁾ *Schliessung von Einrichtungen im Sportbereich*

¹ Turnhallen, Hallenbäder, Tanzstudios, Fitness- und Wellnesszentren, Eissportanlagen und Innenräume von sonstigen Sportanlagen und Sportstadien, jeweils einschliesslich der Garderoben, sind geschlossen.

² Zulässig ist die Nutzung von Turnhallen und Hallenbädern einschliesslich der Garderoben für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe für den obligatorischen und freiwilligen Schulsport sowie die Nutzung von Turnhallen ohne Garderoben für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe für alternativen Unterricht.

³ Abs. 1 gilt nicht für Trainingsaktivitäten und Wettkämpfe beziehungsweise Wettkampfspiele gemäss Art. 6e Abs. 1 lit. c und d Covid-19-Verordnung besondere Lage sowie für Prüfungen zur Erlangung eines Studien- oder Lehrabschlusses bei Bildungsgängen im Bereich Sport, Tanz, Bewegung und Gesundheit.¹⁵⁾

§ 3b¹⁶⁾ *Schliessung von weiteren Einrichtungen und Betrieben*

¹ Folgende öffentlich zugängliche Einrichtungen und Betriebe sind für das Publikum geschlossen:

- a) Spielsalons und Casinos;
- b) Innenräume von Freizeit- und Unterhaltungseinrichtungen (namentlich Jugendtreffpunkte oder Bowling- und Billiardcenter);
- c)¹⁷⁾ Bordell- und Erotikbetriebe, Cabarets und ähnliche Lokale. Prostitution ist verboten.

§ 3c¹⁸⁾ *Veranstaltungen***§ 4** *Maskenpflicht in Bildungseinrichtungen*

¹ Auf Arealen und in Innenräumen von Bildungseinrichtungen sowie von Einrichtungen der Tagesstrukturen gilt für alle Personen eine Maskentragpflicht.

² Davon ausgenommen sind:

- a)¹⁹⁾ Schülerinnen und Schüler der Primarstufe;
- b) Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere aus medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können.

§ 5 *Strafbestimmung*

¹ Wer als Betreiberin bzw. Betreiber oder Organisatorin bzw. Organisator die §§ 2 – 3b verletzt, wird gemäss Art. 83 Abs. 1 lit. j EpG mit Busse bestraft.²⁰⁾

Schlussbestimmung

Diese Verordnung ist zu publizieren; sie tritt am 4. November 2020 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verordnung über zusätzliche Massnahmen des Kantons Basel-Stadt zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung zusätzliche Massnahmen) vom 15. Oktober 2020 aufgehoben. § 3 gilt befristet bis zum 31. Dezember 2020.²¹⁾ § 4 gilt befristet bis zum 17. Januar 2021.

¹⁴⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹⁵⁾ Fassung vom 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹⁶⁾ Eingefügt am 19. November 2020, in Kraft seit 23. November 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹⁷⁾ Fassung vom 15. Dezember 2020, in Kraft seit 21. Dezember 2020 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)

¹⁸⁾ Aufgehoben am 15. Dezember 2020, in Kraft seit 21. Dezember 2020 (KB 19.12.2020)

¹⁹⁾ Fassung vom 30. Dezember 2020, in Kraft seit 4. Januar 2021 und befristet bis 22. Januar 2021 (RRB vom 30.12.2020, KB 02.01.2021)

²⁰⁾ Fassung vom 15. Dezember 2020, in Kraft seit 21. Dezember 2020 (KB 19.12.2020)

²¹⁾ Die Befristung wird neu bis 22. Januar 2021 festgelegt (RRB vom 15.12.2020, KB 19.12.2020)